

EPSG 70

Inschrift:

Transkription:	<p>¹ Prestito Iovi(s) s(acrum) ² [- - - - -] ³ tribunus coh(ortis) X ⁴ praet(oriae) cultor nu- ⁵ minis ipsius profic- ⁶ iscens ad opprimen- ⁷ dam factionem ⁸ Gallicanam iuss[u] ⁹ principis sui ara[m] ¹⁰ istam posuit.</p>
Anmerkungen:	<p>2: in Rasur.</p>
Übersetzung:	<p>Der Gewähr des Juppiter geweiht. Gaius Fulvius Plautianus, Tribun der 10. Prätorianerkohorte, Verehrer seines göttlichen Waltens, hat, während er auf dem Weg war, die gallische Partei zu bekämpfen, auf Befehl des Prinzeps diesen Altar errichten lassen.</p>
Kommentar:	<p>Der eradierte Tribun war Gaius Fulvius Plautianus. Es handelte sich bei diesem um einen mit Septimius Severus befreundeten Afrikaner, der ebenfalls aus Leptis Magna stammte. Seit 197 war er praefectus praetorio. Kurz vor dem Feldzug gegen Clodius Albinus (196/7) hatte er noch das Tribunat der 10. Prätorianerkohorte inne. Wahrscheinlich gelang es ihm, sich in dieser entscheidenden Auseinandersetzung zwischen den beiden Thronrivalen auszuzeichnen, sodass er vom siegreichen Septimius Severus mit jener Präfektur betraut wurde. Als Kommandant der Prätorianer verfügte er über enormen Einfluss auf den Kaiser. Er fand Aufnahme in den Senat und bekleidete im Jahre 203 zusammen mit Geta den Konsulat. Die Funktion des praefectus praetorio verblieb ihm hierbei. Im Jahre 205 wurde er auf Betreiben Caracallas hingerichtet. Sein Sturz zog die damnatio memoriae nach sich.</p>
Sprache:	<p>Latein</p>
Gattung:	<p>Weihinschrift</p>
Beschreibung:	<p>Altar aus Marmor am Sockel teilweise abgeschlagen. Pseudoakrotere auf der rechteckigen Bekrönung mit schmaler Leiste dazwischen.</p>
Maße:	<p>Höhe: 147 cm</p>

	Breite: 53 cm Tiefe: 37,5 cm
Zeilenhöhe:	4-4,3 cm
Datierung:	2. Jh.n.Chr.: 196 n. Chr.
Herkunftsort:	Poetovio
Fundort (historisch):	Poetovio (http://pleiades.stoa.org/places/197446)
Fundort (modern):	Ptuj (http://www.geonames.org/3192241)
Geschichte:	Im 16. Jh. am Steirertor in Pettau gefunden, 1818 im Keller des Bürgerspitals wiederentdeckt
Aufbewahrungsort:	Graz, Universalmuseum Joanneum, einst Lapidarium, Inv.Nr. 89
Konkordanzen:	CIL 03, 04037 CIL 03, 10868 D 03029 RIS 00388 AE 1889, 00108 AE 2002, +00054 UBI ERAT LUPA 4962, http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=4962
Literatur:	Hudeczek, Römersteinsammlung, 95, Nr. 71. Fontes Pannoniae Antiquae in aetate Severorum 2007, 64 Nr. 14.

Abklatsche:

EPSG_70A

Aufbewahrung:	Kasten
Zustand:	gut erhalten
Farbe:	grau

EPSG_70B

Aufbewahrung:	Kasten
Zustand:	gut erhalten
Farbe:	weiß

EPSG_70C

Aufbewahrung:	Kasten
---------------	--------

Zustand: gut erhalten

Farbe: weiß

Digitalisat



EPSG_70A

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities, Universität Graz